

**REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG  
LANDESAMT FÜR GEOLOGIE, ROHSTOFFE UND BERGBAU  
Postfach, 79098 Freiburg i. Br.  
Albertstraße 5 - 79104 Freiburg i. Br.**

LVN/SMTP: Poststelle@lgrb.bwl.de  
INTERNET: Poststelle@lgrb.uni-freiburg.de  
FAX: 0761/204-4438

Nachtrieb & Weigel  
Bahnhofstraße 44  
  
67346 Speyer



Freiburg i. Br., 24.01.05  
Durchwahl (0761) 204-4374  
Name: Dr. Seufert  
Aktenzeichen: 2511 // 04-12203

**Beteiligung der Träger öffentlicher Belange**

**A Allgemeine Angaben**

**Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 10.31.00 "Feuerwehrgerätehaus an der Berliner Straße" im Stadtteil Handschuhsheim der Stadt Heidelberg (TK 25: 6518 Heidelberg-Nord)**

Ihr Schreiben vom 20.12.2004

Anhörungsfrist 24.01.2005

**B Stellungnahme**

Im Rahmen seiner fachlichen Zuständigkeit für geowissenschaftliche und bergbehördliche Belange äußert sich das Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau auf der Grundlage der ihm vorliegenden Unterlagen und seiner regionalen Kenntnisse zum Planungsvorhaben.

**1 Rechtliche Vorgaben aufgrund fachgesetzlicher Regelungen, die im Regelfall nicht überwunden werden können**

Keine

**2 Beabsichtigte eigene Planungen und Maßnahmen, die den Plan berühren können, mit Angabe des Sachstandes**

Keine

### **3 Hinweise, Anregungen oder Bedenken**

#### **Geotechnik**

Im Plangebiet stehen junge Talauensedimente (Schlick, Lehm etc.) an, die lokal setzungsempfindlich und von geringer Tragfähigkeit bzw. Standfestigkeit sein können.  
Eine objektbezogene Baugrundberatung durch ein privates Ingenieurbüro wird empfohlen.

#### **Boden**

Aus bodenkundlicher Sicht sind zu der vorgelegten Planung keine Hinweise, Anregungen oder Bedenken vorzutragen.

#### **Mineralische Rohstoffe**

Aus Sicht der Rohstoffgeologie sind zu der Planung keine Anmerkungen zu machen.

#### **Grundwasser**

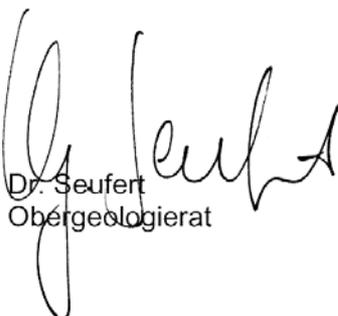
Zum Planungsvorhaben sind aus hydrogeologischer Sicht keine Hinweise, Anregungen oder Bedenken vorzubringen.

#### **Bergbau**

Gegen die Planung bestehen von bergbehördlicher Seite keine Einwendungen.

#### **Geotopschutz**

Belange des geowissenschaftlichen Naturschutzes sind von dem Planungsvorhaben nicht tangiert.



Dr. Seufert  
Obergeologierat

## Anlage 4.2 zur DS: 0120/2005/BV

I:\Heidelberg\0450\_BP\_Feuerwehr\Verfahren\eingescannte\_Anschreiben\0450\_Anlage\_2\_2.doc